



Internationale  
Trendstudie

# THE FUTURE OF UPSKILLING

Erwachsenenbildung im Zeitalter  
der Digitalisierung.

STUDIENERGEBNISSE DEUTSCHLAND

**iu**  
INTERNATIONALE  
HOCHSCHULE

# ERWACHSENEN- BILDUNG IM WANDEL.

**EIN UMFASSENDER BLICK AUF DIE  
ANFORDERUNGEN AN WEITERBILDUNGS-  
ANGEBOTE UND IHRE PAINPOINTS IM  
ZEITALTER DER DIGITALISIERUNG.**

Der Wunsch nach Bildung? Ist groß. Gerade auch bei Erwachsenen. In Deutschland wie auch international. Lebenslanges Lernen ist für viele Menschen das A und O. Und der entscheidende Treiber für eine Weiterbildung. Doch zu welchem Sinn und Zweck möchten sich Menschen heutzutage weiterbilden? In erster Linie dient es der ganz persönlichen, privaten Weiterentwicklung. Aber auch im beruflichen Kontext möchte sich jede:r Zweite weiterbilden. Hier geht es vor allem darum, sich beruflich weiterzuentwickeln, um bei dem technologischen Fortschritt und zukünftigen Themen mithalten zu können. Aber auch eine komplette Um- bzw. Neuorientierung kommt für viele infrage.

Das Interesse an einer Weiterbildung ist also grundsätzlich hoch. Trotzdem ist jede:r Vierte nicht bereit, die Kosten privat zu tragen. Speziell in Deutschland fehlt zudem den Menschen häufig die Idee, welche Kenntnisse sie genau erwerben möchten. Zudem wissen viele nicht genau, welche Weiterbildungsmöglichkeiten es eigentlich gibt. Noch problematischer ist, dass

selbst diejenigen, die sich über Weiterbildungen informiert haben, keine passenden Weiterbildungsangebote für sich finden konnten. Gründe hierfür? Die Angebote passen inhaltlich nicht exakt zu ihrem Weiterbildungswunsch – und auch die fehlende Flexibilität der Angebote wird bemängelt.

Sind diese Hürden erst einmal überwunden, ist das Feedback durchaus positiv: Über die Hälfte der Befragten in Deutschland – international sogar zwei Drittel – hat sehr gute Erfahrungen mit Weiterbildungen gemacht. Auslöser für die gute Bewertung waren insbesondere die Weiterbildungsinhalte sowie die fachliche Betreuung.

**Die fortschreitende Digitalisierung spielt auch im Bereich der Weiterbildung eine große Rolle. Der Wunsch nach Onlineunterricht wird heutzutage ganz klar präferiert. Sowohl Onlineunterricht zu festen Zeiten als auch mit flexiblem Unterricht wird gewünscht.**

---

**Alles in allem sind digitale Weiterbildungsangebote so relevant wie nie zuvor.** Sie bieten die Möglichkeit, die persönliche und berufliche Weiterbildung und -entwicklung zeitgemäß und individuell in den (Arbeits-)Alltag zu integrieren. Und das am liebsten remote und flexibel.

# INHALT

**DIESE AUSGABE DER INTERNATIONALEN TRENDSTUDIE BEZIEHT SICH PRIMÄR AUF DEUTSCHLAND.**

Um jedoch spannende Vergleiche ziehen zu können, wurden Ergebnisse mit nennenswerten Unterschieden in den internationalen Vergleich gestellt.

**02 VORWORT**

**04 FÜNF WICHTIGE ERKENNTNISSE.**

Für Deutschland.

**05 PERSÖNLICHE ANGELEGENHEIT.**

Sinn und Zweck einer Weiterbildung.

**11 VON GRUND AUF POSITIV.**

Erfahrungen mit Weiterbildung.

**14 ALLES EINE FRAGE DER INFORMATION.**

Prozesse der Entscheidungsfindung.

**18 ONLINE FLEXIBEL BLEIBEN.**

Bedürfnisse und Wünsche in der Weiterbildung.

**23 ES GEHT UMS GANZE.**

Fakten zur Weiterbildung.

**27 ÜBER DIESE STUDIE**

Facts zu den Studienteilnehmer:innen.

**29 IMPRESSUM**

# FÜNF WICHTIGE ERKENNTNISSE.

## FÜR DEUTSCHLAND.

01

02

03

04

05

### WEITERBILDUNG – EINE PERSÖNLICHE ANGELEGENHEIT.

Weiterbildung ist wichtig, keine Frage. Selbst, wenn sich jede:r Zweite aus beruflichen Gründen weiterbilden möchte, ist einem Großteil vor allem eines wichtig: **die persönliche Weiterbildung – unabhängig vom Beruf.** Einfach, weil sie sich für bestimmte Themenbereiche interessieren.

### VON GRUND AUF POSITIV.

Etwas mehr als die Hälfte der Befragten in Deutschland hat bereits sehr gute Erfahrungen mit Weiterbildungen gemacht. Insbesondere die Qualität der Lehrinhalte und die fachliche Betreuung haben überzeugt. **53 Prozent sagen, dass ihnen eine Weiterbildung hilft, ihre Ziele zu erreichen.** Und sie sich daher darauf freuen.

### INFORMATION IST ALLES!

Über 38 Prozent der Studienteilnehmer:innen sind an einer Weiterbildung interessiert, wissen jedoch nicht genau, welche Möglichkeiten es gibt. Auch bei denjenigen, die sich bereits konkret informiert haben, geben rund 44 Prozent an, noch nicht die passende Weiterbildung gefunden zu haben. **Vor allem fehlt es ihnen an flexiblen und inhaltlich passenden Angeboten.** Auch der Wunsch nach Beratung, um individuelle Angebote zu finden, ist hoch.

### ONLINE FLEXIBEL BLEIBEN.

Der Geist der Zeit geht auch an der Weiterbildung nicht vorbei: **In Deutschland wird Onlineunterricht grundsätzlich bevorzugt.** Es werden feste Onlinezeiten gewünscht, aber auch eine flexible, selbstbestimmte Zeiteinteilung kommt über einem Drittel der Befragten sehr entgegen.

### MEHRWERT IST NICHT GLEICH MEHR WERT.

**Für eine private Weiterbildung wird grundsätzlich wenig Geld ausgegeben.** Nahezu ein Viertel der Befragten findet es klasse, sich weiterzubilden, ist jedoch nicht bereit, die Kosten privat zu tragen. Trotzdem wird viel erwartet. Vor allem auch, was die Erweiterung von Soft Skills angeht.

**SINN UND ZWECK**

**EINER WEITERBILDUNG.**

# **PERSÖNLICHE ANGELEGENHEIT.**

**PERSÖNLICHE WEITERENTWICK-  
LUNG GEHT VOR.**

Der Großteil plant, sich persönlich weiterzu-  
bilden – ohne beruflichen Hintergrund. Jeder  
Zweite möchte sich beruflich weiterbilden.

**Zu welchem Zweck möchten Sie sich  
zukünftig weiterbilden?**

\* In %; nur Befragte, für die regelmäßige  
Weiterbildung wichtig ist

„Ich interessiere mich für  
bestimmte Themenbereiche  
und möchte mich deshalb  
**persönlich** weiterbilden“

**73,2**

„Ich möchte mich im  
**beruflichen Kontext**  
weiterbilden.“

**48,4**



## WEITERBILDUNG IST WICHTIG. INTERNATIONAL NOCH MEHR ALS IN DEUTSCHLAND.

65 % der Deutschen finden es wichtig bzw. sehr wichtig, sich regelmäßig weiterzubilden. International betrachtet steigt der Stellenwert sogar noch einmal deutlich an. Und zwar um über 20 Prozentpunkte auf 85,6 %.

**Der Anteil der Befragten, die Weiterbildung als sehr wichtig empfinden, ist international fast doppelt so hoch wie in Deutschland.**

Als wie wichtig sehen Sie es persönlich, sich regelmäßig weiterzubilden? \* In %

(sehr) wichtig  
**65,0**

eher wichtig  
**23,9**

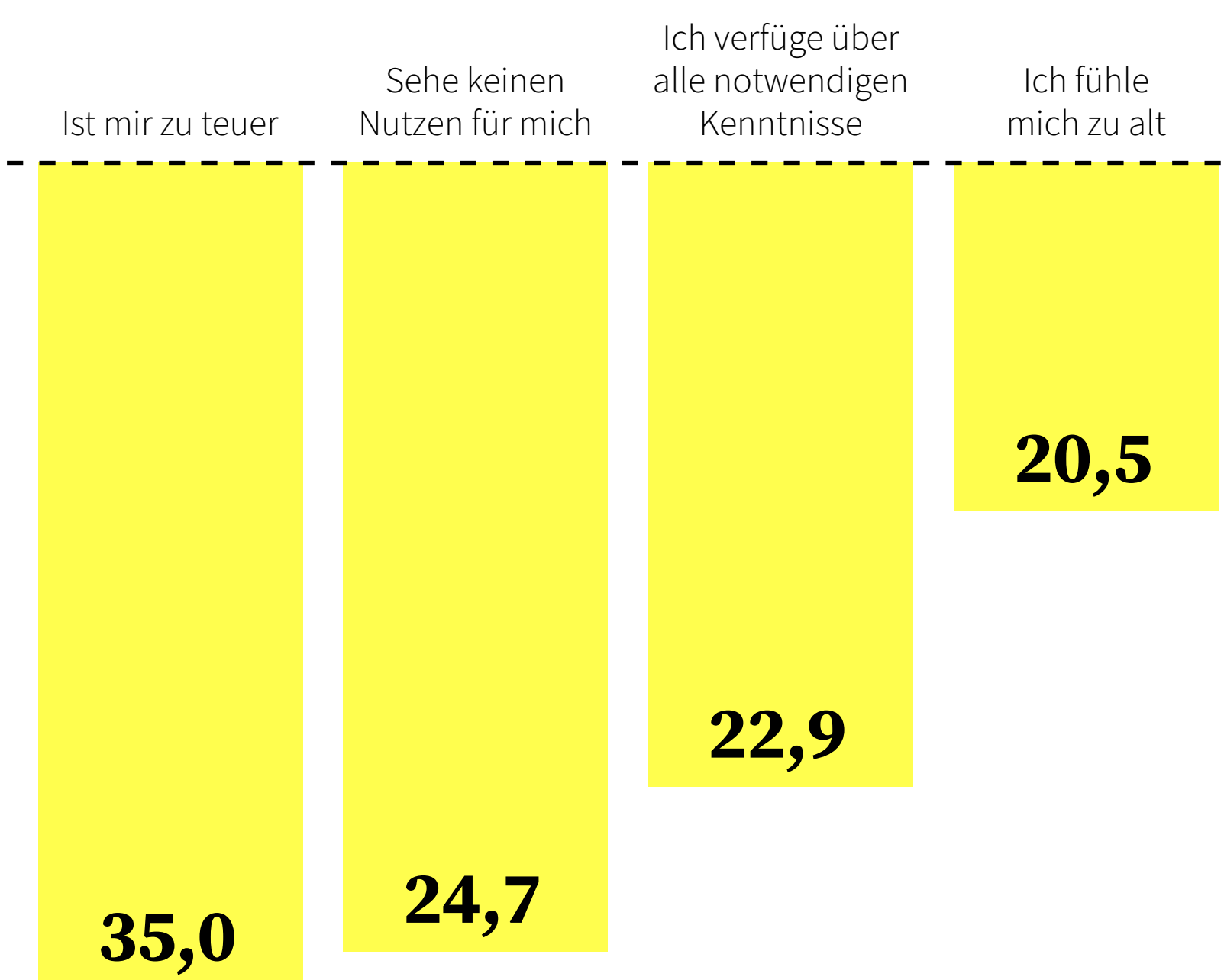
eher unwichtig  
**7,1**

(sehr) unwichtig  
**4,0**

## Warum haben Sie kein Interesse an einer privaten Weiterbildung?

\* In %; Befragte, die kein Interesse an einer privaten Weiterbildung haben

## UND WAS SPRICHT DAGEGEN? DIESE TOP-4-GRÜNDE:



Gründe, die gegen eine private Weiterbildung sprechen, sind vor allem die zu hohen Kosten einer Weiterbildung. Viele sehen auch keinen konkreten Nutzen oder sagen, dass sie über alle notwendigen Skills verfügen. Jede:r Fünfte gibt zudem an, dass aufgrund des Alters keine Weiterbildung infrage kommt. Sonstige Gründe sind außerdem die fehlende Zeit oder auch die negativen Erfahrungen, die bisher mit einer Weiterbildung gemacht wurden.

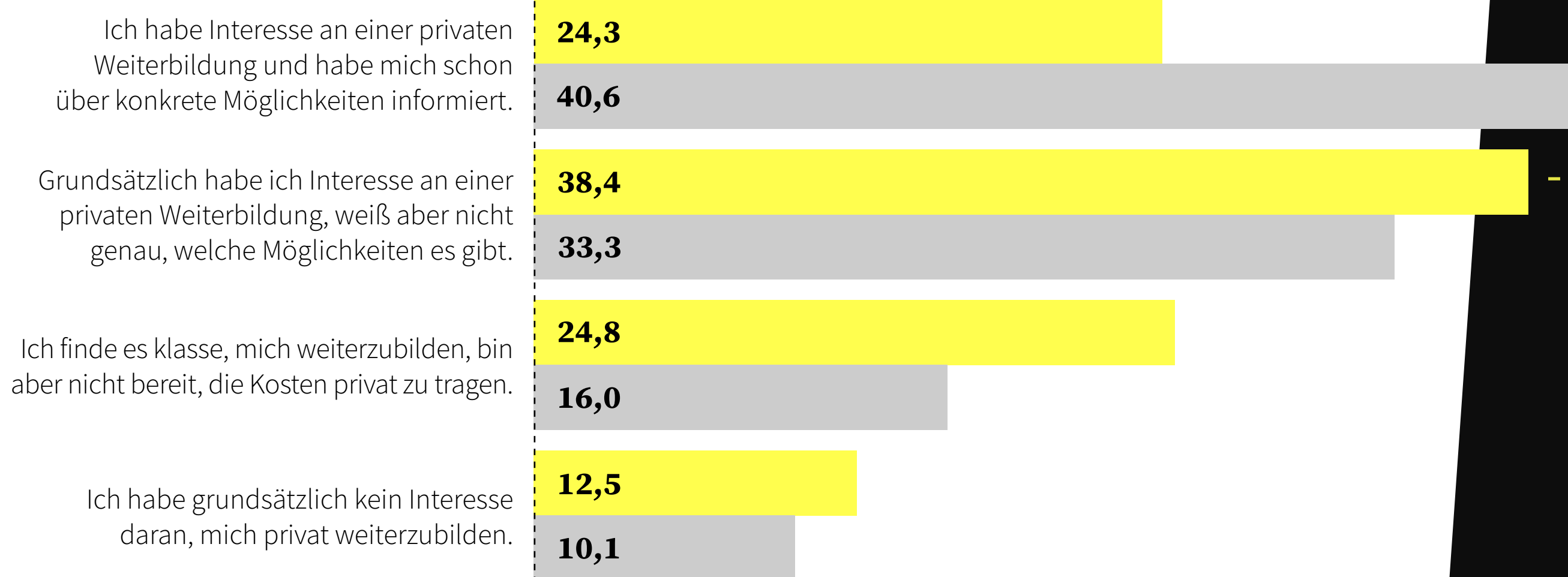
# DAS INTERESSE AN PRIVATER WEITERBILDUNG? IST GROSS. HÄUFIG FEHLEN JEDOCH INFOS. UND GELD.

Grundsätzlich hat ein Viertel Interesse an einer privaten Weiterbildung und sich bereits über konkrete Möglichkeiten informiert. International jedoch ist der Anteil mit 40,6 % weitaus höher. Viele möchten sich zwar weiterbilden, scheuen jedoch die Kosten, die sie privat tragen müssten. Auch weiß über ein Drittel der Befragten nicht, welche Möglichkeiten es gibt.

## Wie stehen Sie zu einer Weiterbildung, die komplett von Ihnen privat und nicht von Ihrem Arbeitgeber gestellt und finanziert wird?

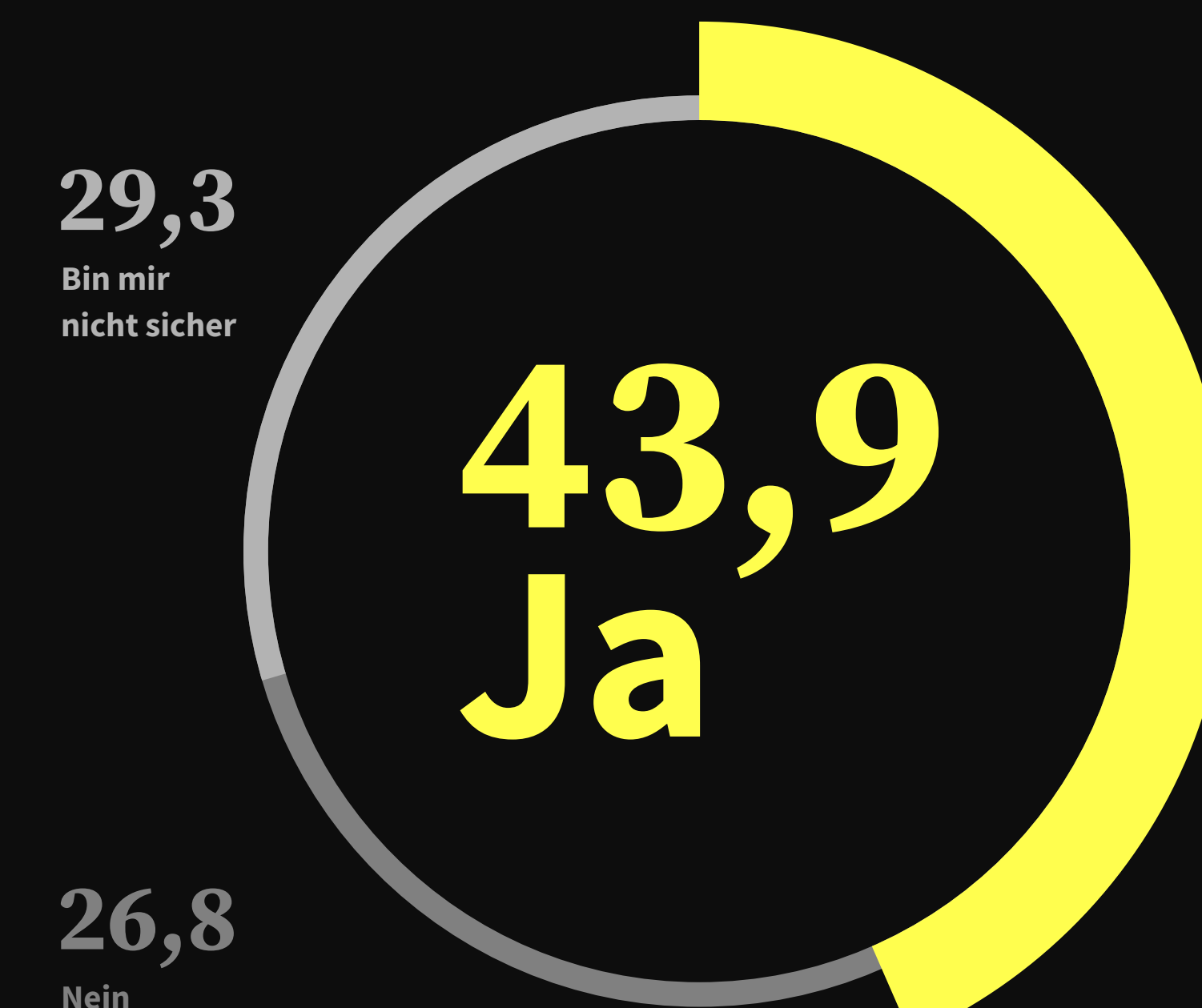
\* In %

■ Deutschland ■ International



## Wissen Sie bereits, welche Qualifikationen und Kenntnisse Sie erwerben wollen?

\* In %; nur Befragte, die grundsätzlich an einer privaten Weiterbildung interessiert sind



### POTENZIAL NACH OBEN!

Mehr als die Hälfte weiß nicht oder ist sich nicht sicher, welche Kenntnisse sie erwerben möchte. International hingegen wissen dies bereits drei Viertel der Befragten.

”

**AUCH ERWACHSENE  
WOLLEN SICH WEITER-  
BILDEN, GERADE  
WEIL DIGITALER  
FORTSCHRITT IMMER  
NEUE KOMPETENZEN  
VERLANGT.**

Das Interesse ist daher groß. Im internationalen Vergleich aber fällt auf: Deutschland braucht Orientierungshilfe bei der Weiterbildung. Wir haben hierzulande ein großes Potenzial, das wir besser nutzen müssen und können.

**Carolin Kreuder**

COO Strategic Partnerships & Upskilling  
an der IU Internationale Hochschule





# BERUFLICHE WEITERENTWICKLUNG UND TECHNOLOGISCHER FORTSCHRITT SIND ENTSCHEIDENDE TREIBER.

Etwas mehr als ein Drittel möchte sich beruflich weiterentwickeln. Jede:r Fünfte möchte sich umorientieren. Technologischer Fortschritt spielt eine wichtige Rolle in Bezug auf Weiterbildungen. Das ist auch im internationalen Vergleich ähnlich.



Wieso möchten Sie sich (beruflich) weiterbilden? Wählen Sie einen Bereich aus.

\* In %

„Ich möchte mich in meinem Beruf weiterentwickeln.“

**37,5**

„Ich möchte mit dem technologischen Fortschritt und zukünftigen Themen mithalten können.“

**22,4**

„Ich möchte mich beruflich um- bzw. neuorientieren“

**20,4**

„Ich möchte meine persönliche Lebenssituation verbessern.“

**15,1**

„Ich möchte meine Wiedereinstiegschancen erhöhen.“

**4,7**

## BERUFLICHE WEITERENTWICKLUNG. DIE TOP-3-GRÜNDE.

Wissen vertiefen. Das ist das A und O für eine berufliche Weiterbildung. Jede:r Dritte möchte die Karriereleiter hochklettern und eine höhere berufliche Position erreichen. Aber auch die Motivation, in Zukunft flexibler arbeiten zu können, ist bei fast einem Viertel noch ein ausschlaggebender Faktor.

**Aus welchen Gründen möchten Sie sich in Ihrem Beruf weiterentwickeln? Bitte wählen Sie die drei Gründe aus, die am ehesten auf Sie zutreffen.**

\* In %; nur Befragte, die sich in ihrem Beruf weiterentwickeln möchten (Top-3-Gründe)

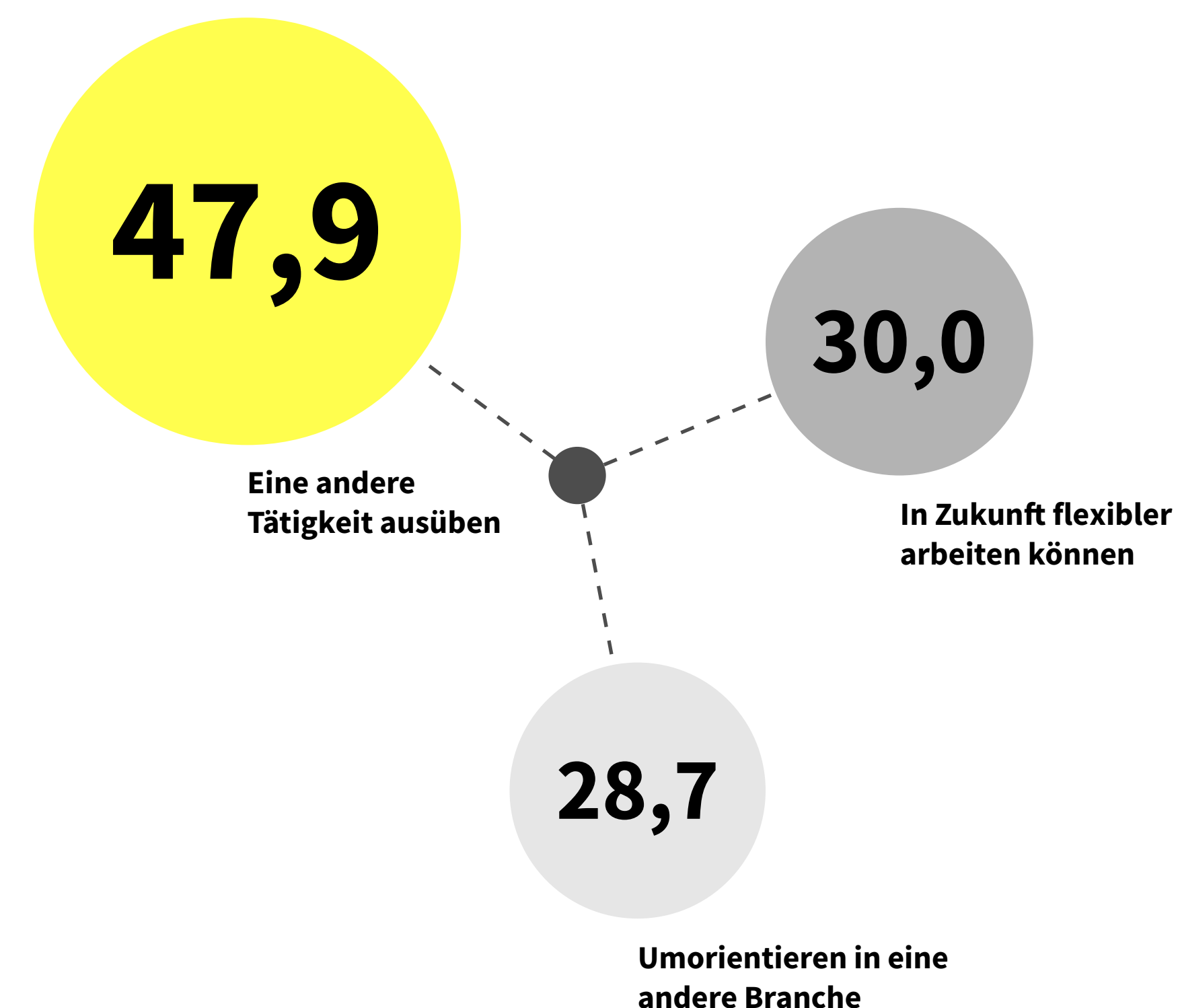


## BERUFLICHE UM-/NEUORIENTIERUNG. DIE TOP-3-GRÜNDE.

Aus der Studie geht hervor, dass ein Großteil der Befragten, die sich um- bzw. neuorientieren möchten, vor allem einen anderen Job ausüben wollen. Jede:r Vierte möchte die Branche wechseln. Vor allem in Deutschland besteht der Wunsch nach flexibleren Arbeitsperspektiven.

**Aus welchen Gründen möchten Sie sich beruflich um- oder neuorientieren? Bitte wählen Sie die drei Gründe aus, die am ehesten auf Sie zutreffen.**

\* In %; nur Befragte, die sich beruflich um- bzw. neuorientieren möchten



## ERFAHRUNGEN MIT WEITERBILDUNG

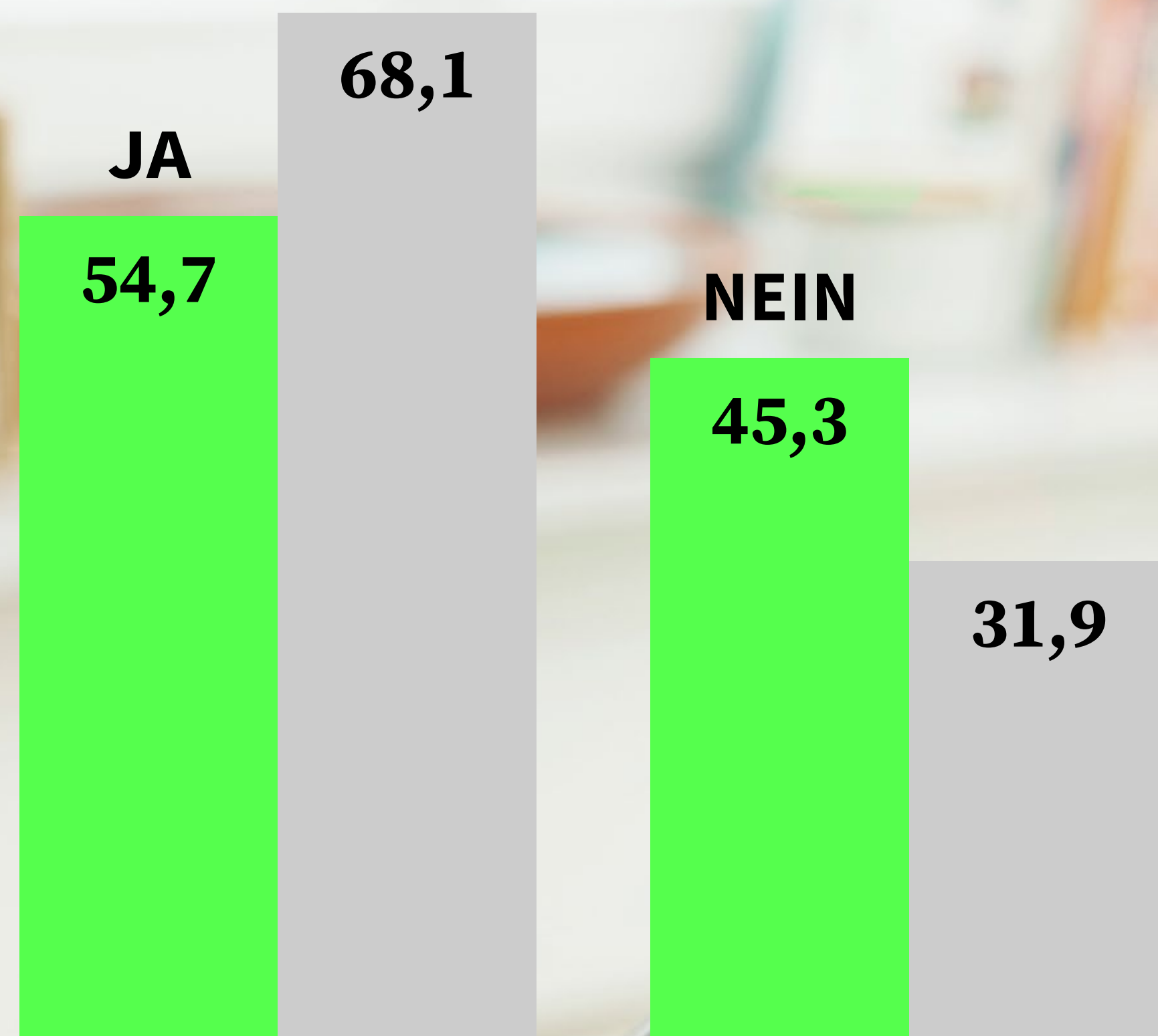
# VON GRUND AUF

# POSITIV.

Etwas mehr als die Hälfte der Befragten in Deutschland hat bereits sehr gute Erfahrungen mit Weiterbildungen gemacht. International wird's noch positiver. Hier haben sogar zwei Drittel gesagt, dass sie an einer wirklich tollen Weiterbildung teilgenommen haben.

**Haben Sie schon einmal an einer wirklich tollen Weiterbildung teilgenommen?** \* In %

■ Deutschland ■ International

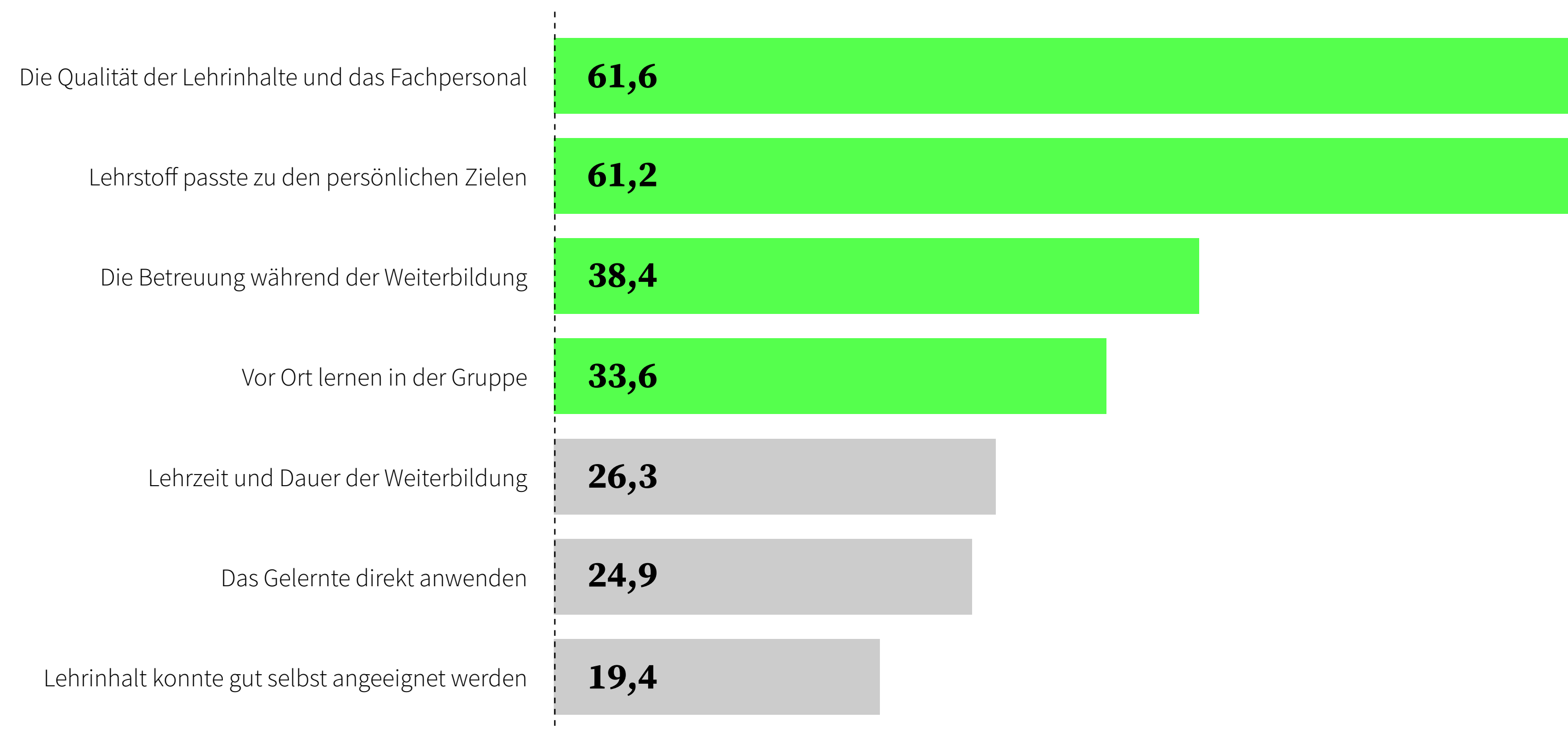


# QUALITÄT, DIE BEGEISTERT. UND ZU DEN ZIELEN PASST.

Insbesondere die Weiterbildungsinhalte haben überzeugt (61,6 %). Jede:r dritte Befragte in Deutschland fand es gut, vor Ort mit einer Gruppe zu lernen. **International hat zudem noch die Flexibilität überzeugt.** 27,4 % haben angegeben, dass sie unabhängig lernen konnten – wann und wo sie wollten.

## Was hat Sie an Ihrer Weiterbildung begeistert?

\* In %; Befragte, die bereits gute Erfahrungen mit einer Weiterbildung gemacht haben (Top-7-Nennungen)



**Der Fachkräftemangel ist in Deutschland seit vielen Jahren eine große Herausforderung. An Up- und Reskilling führt kein Weg mehr vorbei. Um neue Skills zu erwerben, kommt es auch darauf an, das Lernen selbst zu lernen. Es gibt inzwischen viele innovative Formate, die Bildung auf hohem Niveau einfach zugänglich machen. Das hilft, um Menschen für Weiterbildung zu begeistern und gegen den Fachkräftemangel in Deutschland vorzugehen.**



**Prof. Dr. Kurt Jeschke**  
Akademischer Direktor  
Corporate Upskilling  
an der IU Internationale  
Hochschule

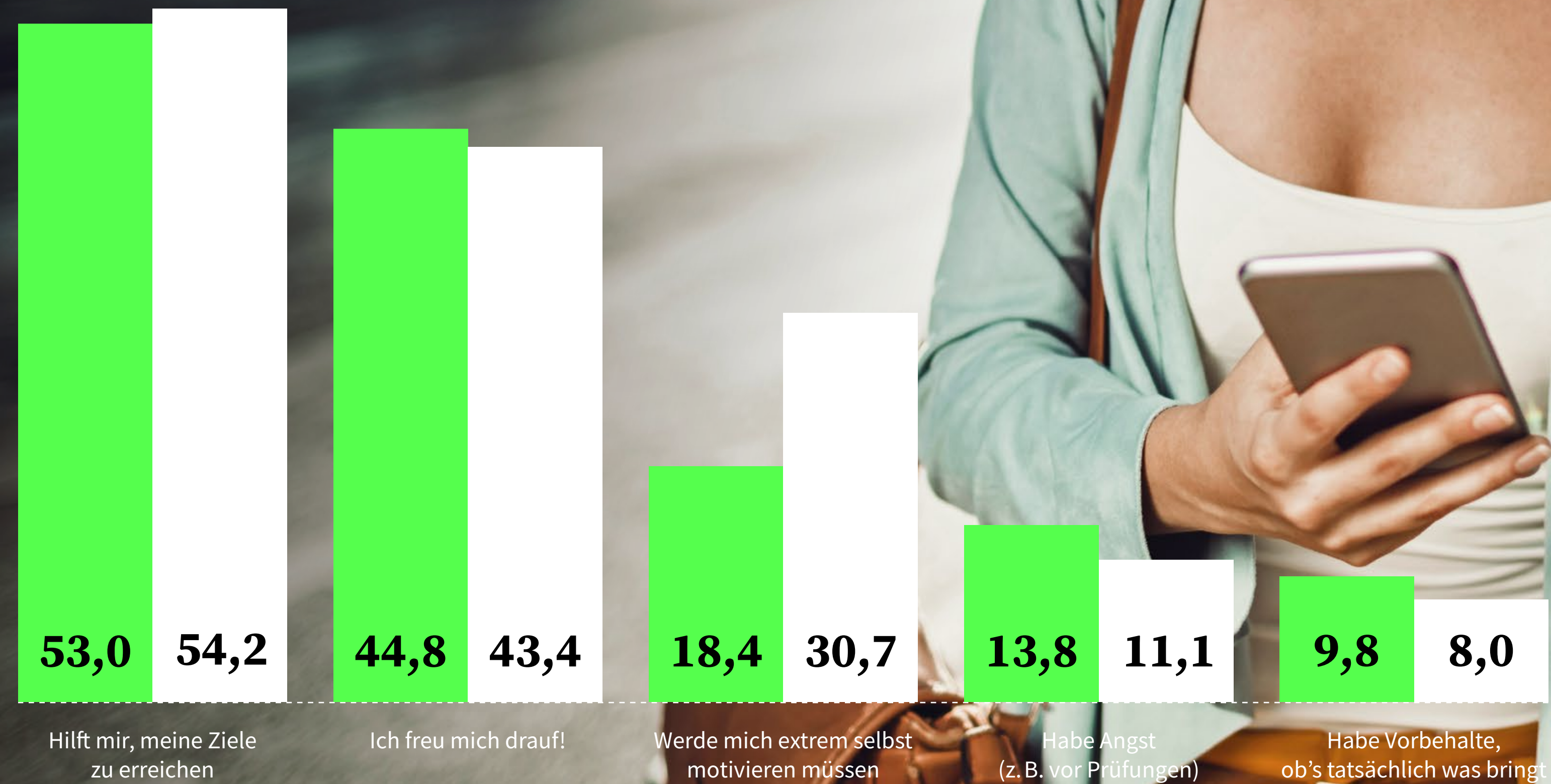
# DIE FREUDE AUF EINE WEITERBILDUNG? IST GROSS!

Der Großteil sieht einer anstehenden Weiterbildung mit positiven Gefühlen entgegen. Das Einzige, was kritisch gesehen wird, ist die eigene Motivation, um die Weiterbildung auch tatsächlich durchzuführen. International ist die Angst der fehlenden Motivation sogar bei fast einem Drittel der Befragten vorhanden.

## Wie sind Sie einer anstehenden Weiterbildung gegenüber gestimmt?

\* In %; Befragte, die sich bereits über konkrete Weiterbildungsangebote informiert haben

■ Deutschland ■ International



## PROZESSE DER ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

# ALLES EINE FRAGE DER INFORMATION.

### DIE HÄLFTE IST NOCH AUF DER SUCHE. NACH EINEM PASSENDEN ANGEBOT.

Etwas mehr als die Hälfte der Befragten in Deutschland (55,9 %) sowie international (59,6 %) hat bereits passende Weiterbildungsangebote gefunden. Der Rest ist noch auf der Suche ...

Die bevorzugte Informationsquelle ist natürlich das Internet. Ganz vorn mit dabei: Google. Diejenigen, die bereits fündig geworden sind, nannten als Anbieter am häufigsten IHK, ILS und die Volkshochschule.

#### Haben Sie bereits passende Weiterbildungsangebote gefunden?

\* In %; Befragte, die sich bereits über konkrete Weiterbildungsangebote informiert haben

55,9  
Ja

44,1  
Nein



## GUT INFORMIERT, ABER NICHTS GEFUNDEN.

Etwas weniger als die Hälfte der Befragten in Deutschland, die sich bereits informiert haben, haben noch kein Angebot gefunden. Vor allem fehlt es ihnen an flexiblen und inhaltlich passenden Angeboten. Jede:r Fünfte sagt zudem, dass die Kosten zu hoch sind. Nur 15,9 % haben noch nicht nach konkreten Angeboten gesucht.

### Warum haben Sie noch keine passenden Angebote gefunden?

\* In %; Befragte, die sich bereits über konkrete Weiterbildungsangebote informiert, aber noch keine passenden Angebote gefunden haben



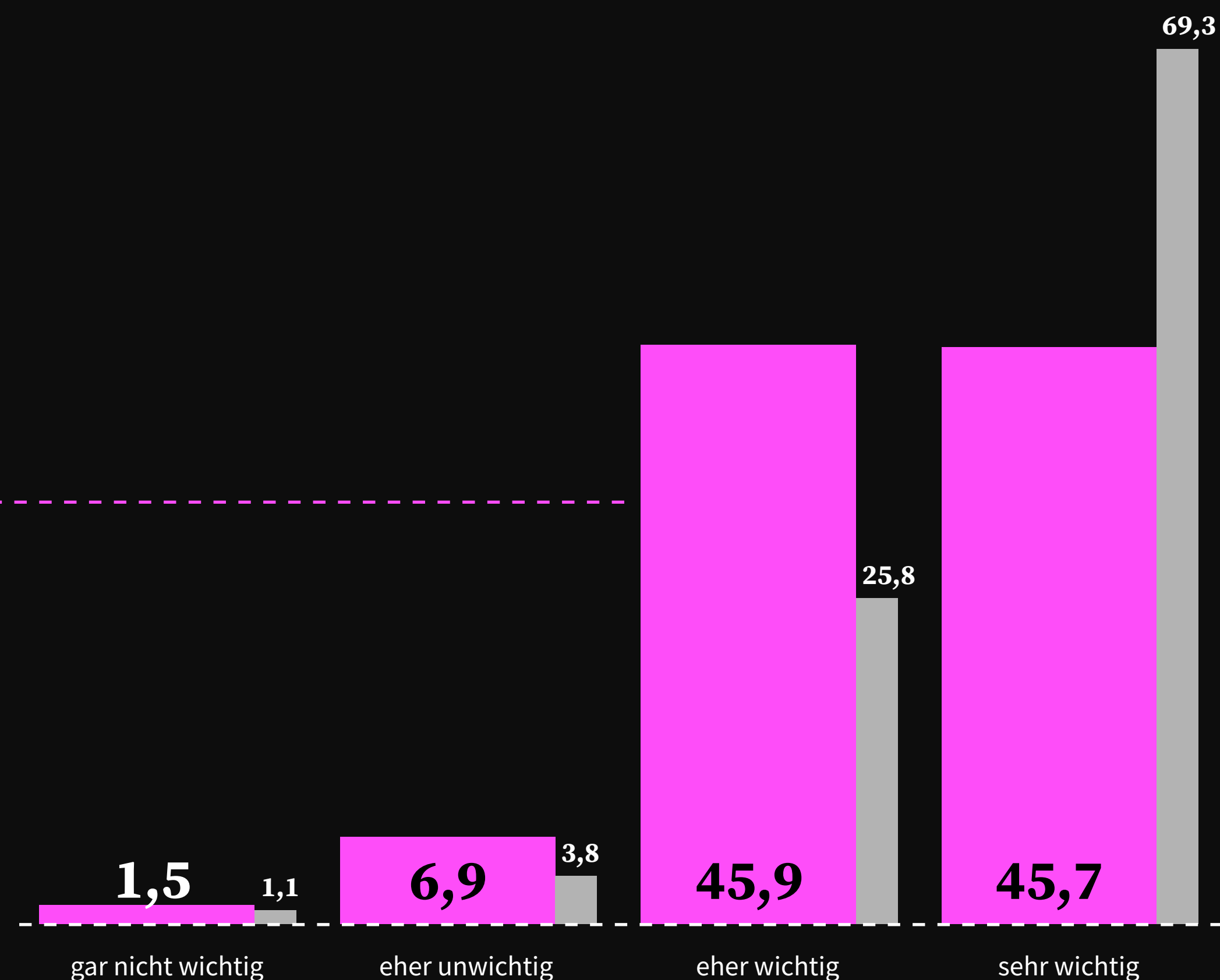
## FLEXIBILITÄT? SPIELT EINE WICHTIGE ROLLE!

Flexibilität bei der persönlichen Zeiteinteilung spielt in Deutschland sowie international eine wichtige Rolle.

Wie wichtig ist es für Sie persönlich, dass Sie in der Zeiteinteilung Ihrer Weiterbildungsmaßnahme flexibel sind? Damit ist gemeint, dass Sie selbst entscheiden können, wann am Tag Sie Zeit in die Weiterbildung investieren.

\* In %

■ Deutschland ■ International



”

# RESILIENZ IST AUCH IN DER BILDUNG EIN WICHTIGES THEMA.

Wenn die Welt komplexer und schnelllebiger wird, müssen sich die Bildungsangebote dem Wandel anpassen. Es geht darum, die Weiterbildung für Erwachsene so zu organisieren, dass sie zur individuellen Lebenssituation passt. Die flexible Zeiteinteilung ist so wichtig, dass sie kein Hindernis sein sollte, um möglichst vielen Menschen den Zugang zu Bildung zu gewähren.

**Prof. Dr. Svenja Krämer**

Professorin für Erwachsenenpädagogik  
an der IU Internationale Hochschule





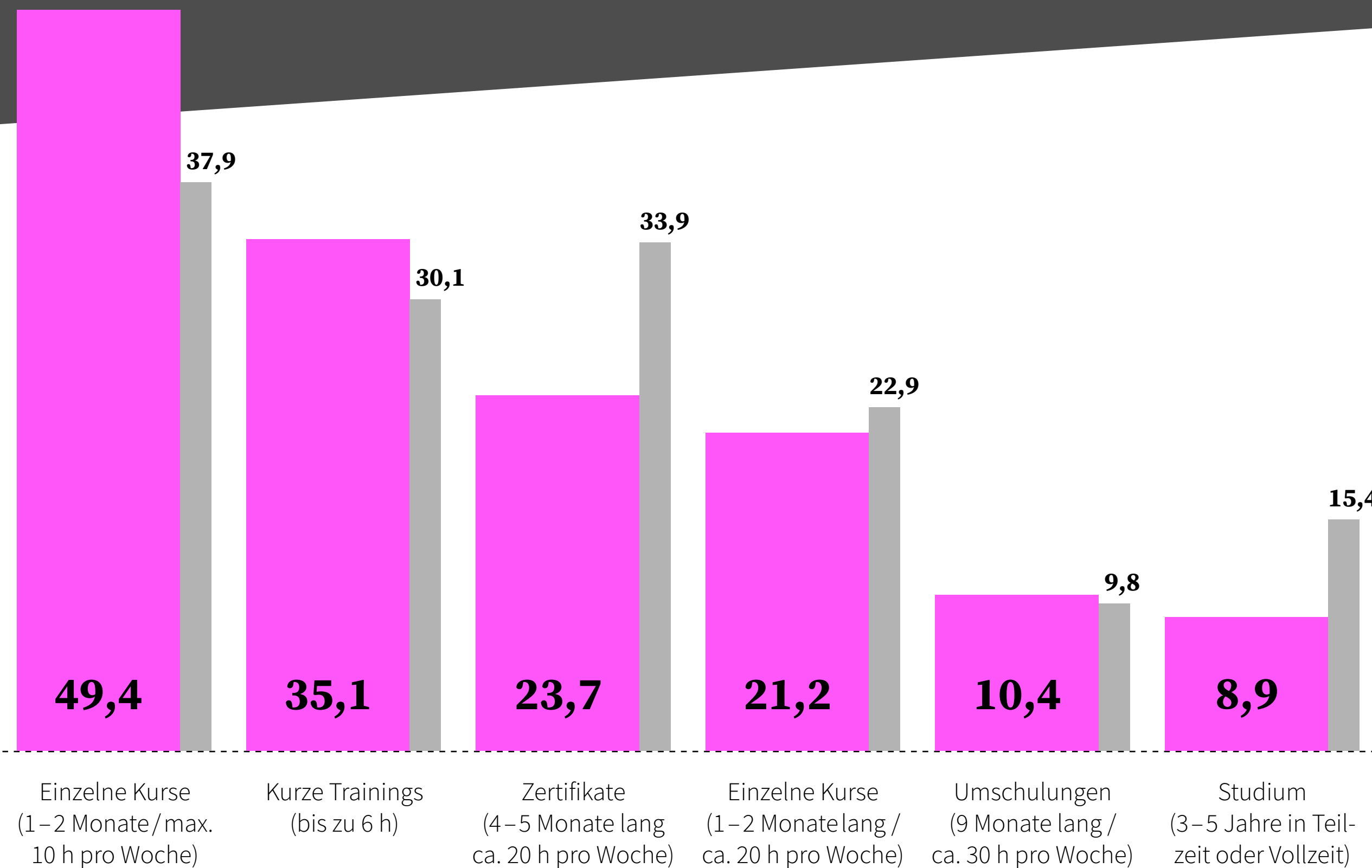
## TIMING IST ALLES!

In Deutschland werden insbesondere Kurzzeitangebote präferiert. **Fast 50 % möchten einzelne Kurse, die maximal 2 Monate dauern und 10 Stunden pro Woche Aufwand bedeuten.** Rund 35 % finden es gut, wenn das Training nur einen Tag dauert (max. 6 Stunden). International hingegen kommen auch vermehrt mittel- bis längerfristige Angebote in Betracht.

**Stellen Sie sich vor, es gäbe ein Weiterbildungsangebot, das maximal flexibel, wann immer Sie wollen in Ihrem Tempo durchführbar ist. In welchem Umfang könnten Sie es sich vorstellen, sich weiterzubilden?**

\* In %

■ Deutschland ■ International

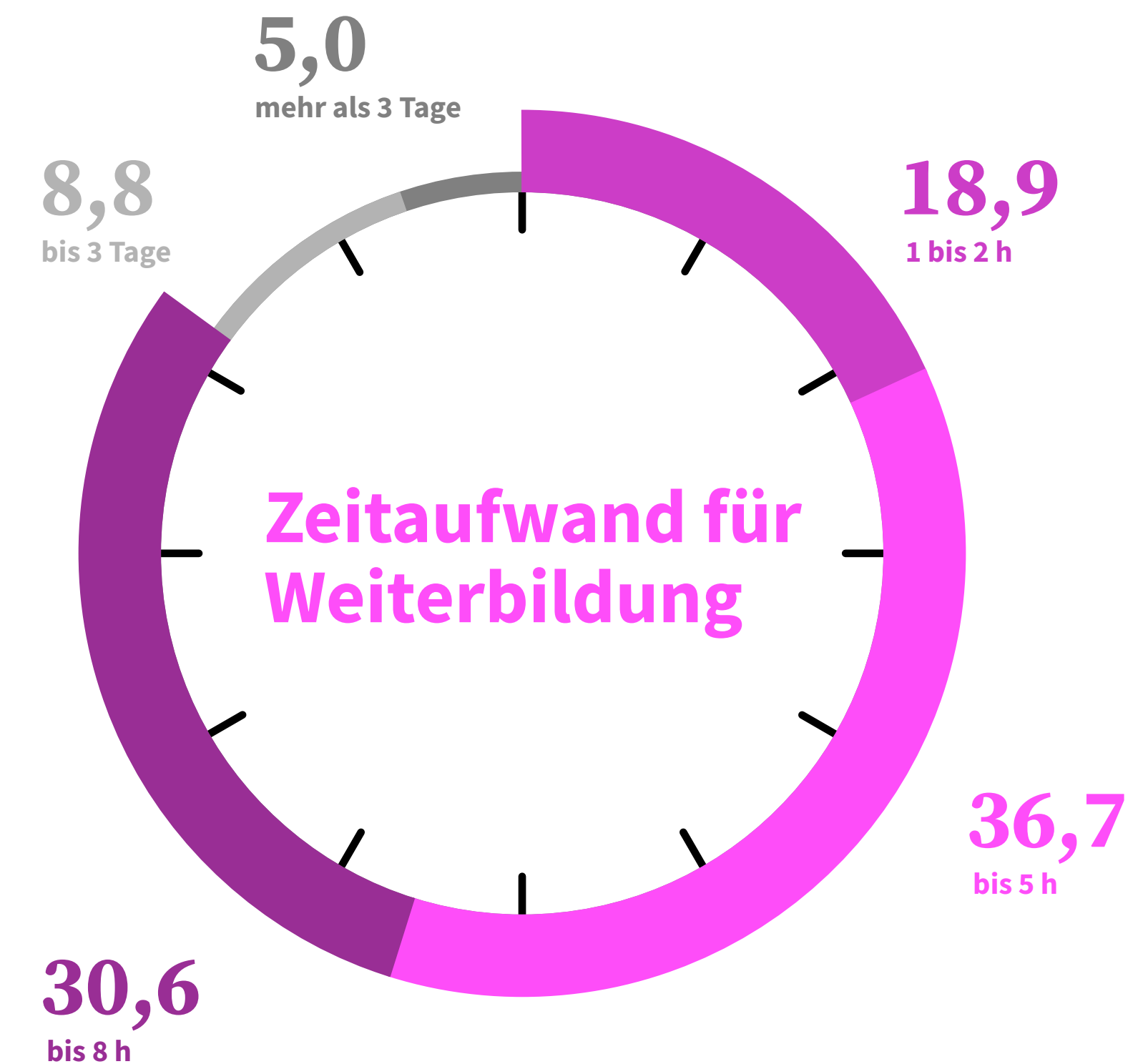


## ZEITAUFWAND FÜRS LERNEN. WIE VIEL IST ZU VIEL?

Etwas mehr als ein Drittel der Befragten in Deutschland kann bis zu 5 Stunden wöchentlich in Weiterbildung investieren. Ungefähr ein weiteres Drittel bis zu 8 Stunden. Tendenziell ist eher wenig Lernstoff an mehreren Tagen als viel an wenigen Tagen gewünscht. Was die Tageszeiten angeht: Befragte in Deutschland können am ehesten in den frühen Abendstunden (38,3 %) Zeit aufbringen. Auch an den Wochenenden (28,5 %) und tagsüber (27,6 %) ist es für viele möglich.

**Wie viel Zeit könnten Sie durchschnittlich pro Woche für Weiterbildung investieren?**

\* In %



**BEDÜRFNISSE UND WÜNSCHE IN DER WEITERBILDUNG**

# ONLINE FLEXIBEL BLEIBEN.

**34,3**

Flexibler  
Onlineunterricht  
mit freier  
Zeiteinteilung

**22,7**

Onlineunterricht  
im virtuellen  
Klassenraum  
zu festen Zeiten

Präsenz-  
unterricht  
zu festen  
Zeiten

**21,9**

Kombination  
aus Präsenz-  
und Online-  
unterricht

**21,1**

Wie sieht das optimale Weiter-  
bildungsformat für Sie aus? \* In %

**IN DEUTSCHLAND WIRD ONLINEUNTERRICHT INSGESAMT BEVORZUGT. ES WERDEN FESTE ZEITEN GEWÜNSCHT, ABER AUCH FLEXIBLER UNTERRICHT.**

International ist Präsenzunterricht weniger relevant. Dafür ist der Wunsch nach flexiblem Onlineunterricht noch größer (38,5 %). Vor allem in Ländern wie Südafrika (51,8 %), Nigeria (50,7 %) oder Pakistan (46,5 %) spielt online eine große Rolle.

## INHALTE IN ECHTZEIT.

Über der Hälfte der Befragten in Deutschland ist es wichtig, dass Weiterbildungsinhalte live vermittelt werden. Vor allem auch Veranstaltungen zu festen Zeiten sind beliebt.

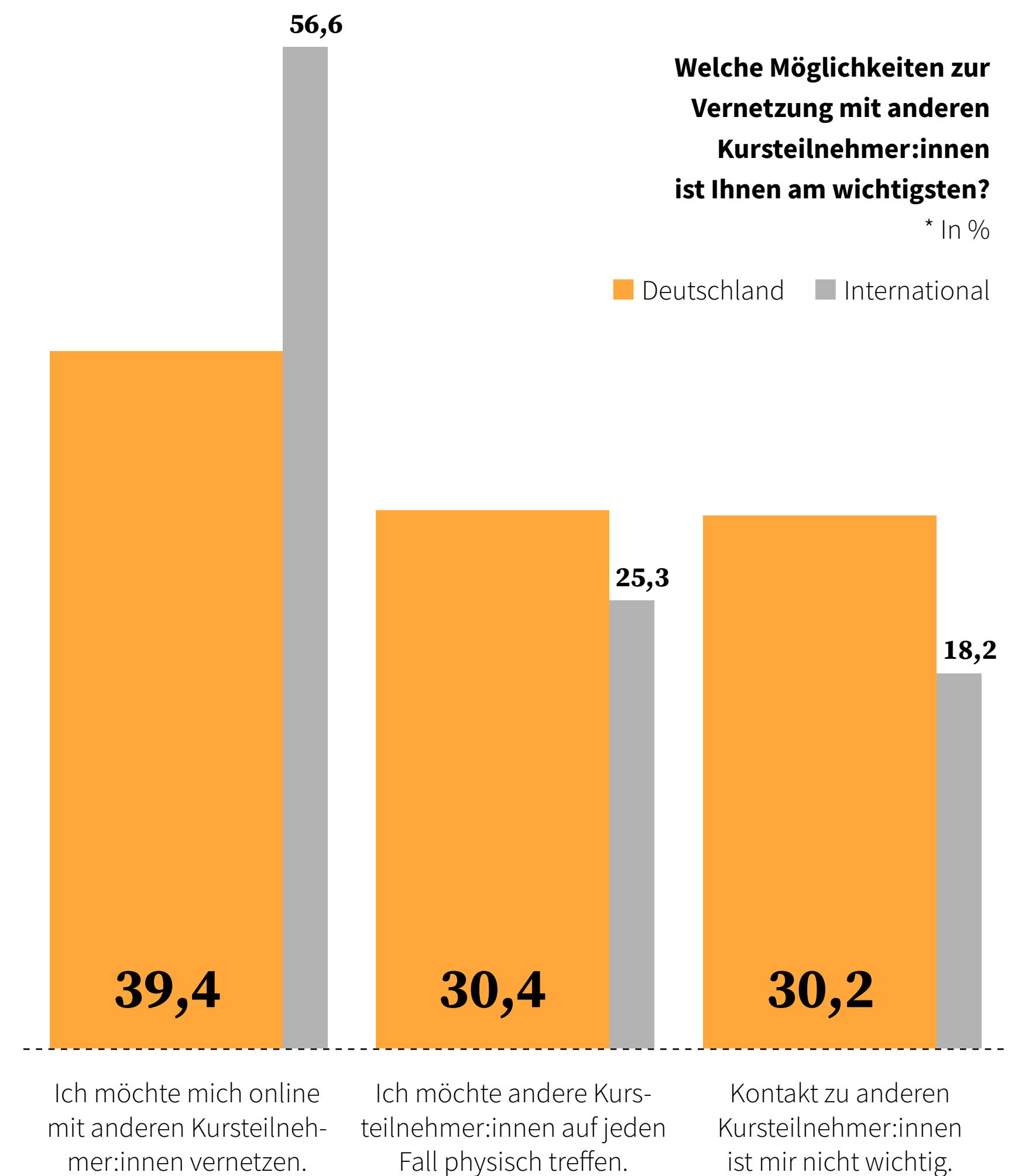
Wie wichtig ist es Ihnen, dass Ihnen die Weiterbildungsinhalte in Echtzeit (live) vermittelt werden?

\* In %



## NETWORKING BEVORZUGT.

Der Großteil der Befragten legt generell Wert auf den Kontakt zu anderen Kursteilnehmer:innen. In Deutschland gibt es kein einheitliches Bild, ob eher physisch oder online. International wird online als wichtiger angesehen.

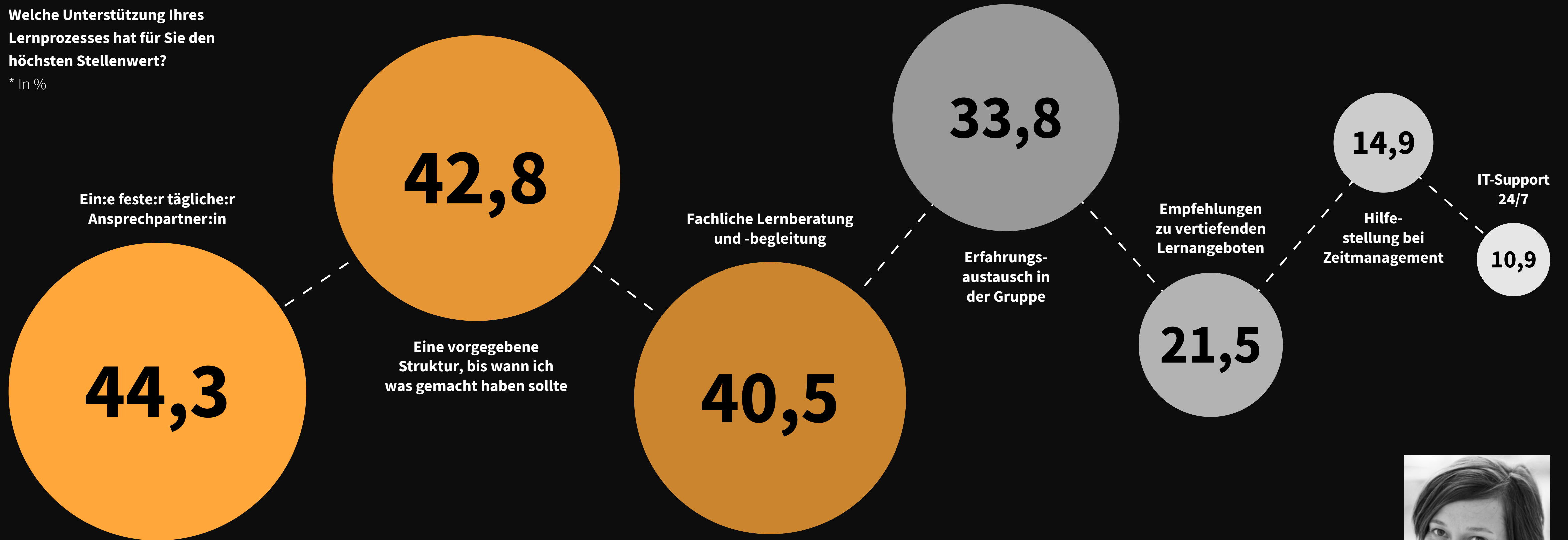


# STRUKTUREN SIND WICHTIG. UND EIN DIREKTER KONTAKT.

Struktur, fester feste Ansprechpartner:innen und fachliche Lernberatung sind wichtig für die Befragten in Deutschland. International ist dieser Punkt unwichtiger, jedoch wird vermehrt Hilfestellung beim Zeitmanagement gewünscht (28,2 %).

Welche Unterstützung Ihres Lernprozesses hat für Sie den höchsten Stellenwert?

\* In %



Direkter Kontakt und fachlicher Austausch sind für den individuellen Lernprozess wichtig. Durch Fragen und Perspektiven der anderen lernen Menschen in der Weiterbildung nicht nur Inhalte, sondern auch Grundeigenschaften für das Leben. Eine klare Struktur und regelmäßiges Feedback geben Sicherheit. Das ist in der Weiterbildung nicht anders als im Arbeitsleben auch.



**Anja Fielitz**  
Head of Strategic Partnerships & Upskilling  
IU Internationale Hochschule

# MEHR ANGEBOTE. FÜR INDIVIDUELLE ERFOLGE.

Eine individuelle Beratung, um eine passende Weiterbildung zu finden, wird von nahezu der Hälfte gewünscht. Vor allem, um die Weiterbildung noch stärker an die bereits vorhandenen Kompetenzen und persönlichen Ziele anzupassen. International werden, im Vergleich zu Deutschland, insbesondere Bewerbungstrainings, Karrierecoachings sowie fachliche Unterstützung vermehrt gewünscht.



## ZERTIFIKATE WILLKOMMEN!

In Deutschland präferieren die Befragten Zertifikate eher für eine erfolgreiche Teilnahme oder einen Abschlusstest. International eher als Nachweis für ein durchgeführtes Projekt (39,2 %).

**Wofür möchten Sie Ihr Zertifikat erhalten?**

\* In %

**12,1**

Für ein erfolgreich durchgeführtes Projekt



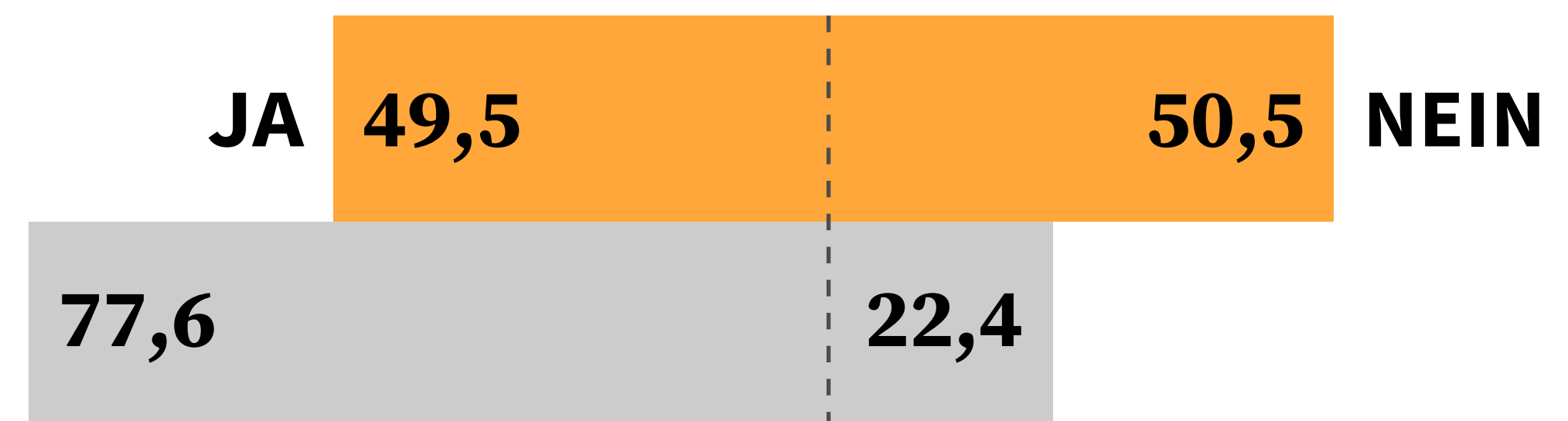
**42,6**

Für einen bestandenen Abschlusstest

Der Erwerb von ECTS Creditpoints, die sich auf einen späteren Studienabschluss anrechnen lassen, ist für 18 % der Befragten in Deutschland sehr wichtig. International ist der Anteil mit 50,7 % mehr als doppelt so hoch. **!**

## UND DANACH? EIN STUDIUM?

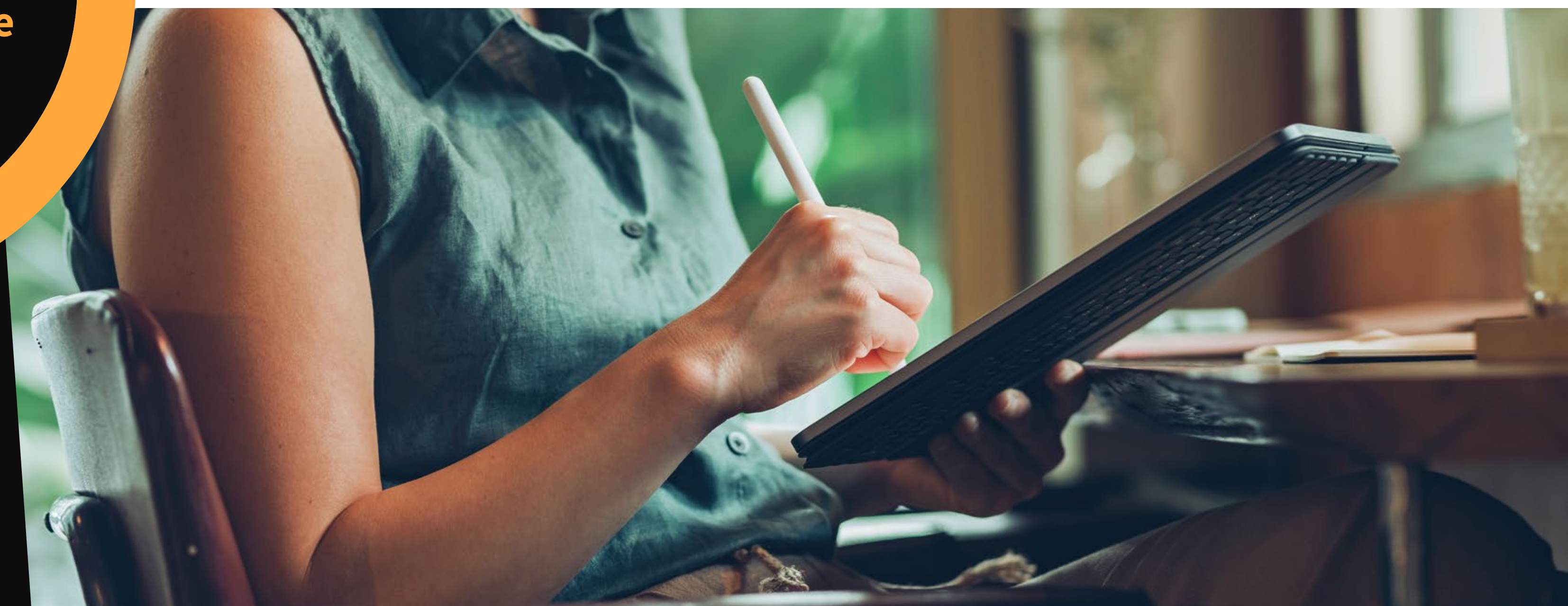
■ Deutschland ■ International



International haben wesentlich mehr Befragte mit dem Gedanken eines Studiums gespielt als in Deutschland. Zudem besteht ein größeres Interesse an einem Studium mit Masterabschluss.

**Haben Sie schon einmal mit dem Gedanken gespielt, ein (weiterführendes) Studium zu absolvieren?**

\* In %



## FAKTEN ZUR WEITERBILDUNG

# ES GEHT UMS GANZE.

### DIE FINANZIELLE BEREITSCHAFT? HÄLT SICH IN GRENZEN.

Ein Viertel der Befragten in Deutschland gibt jährlich gar nichts für private Weiterbildungen aus. Ein weiteres Viertel bis zu 500 Euro. Mehr als 1.000 Euro wird nur in den seltensten Fällen ausgegeben.

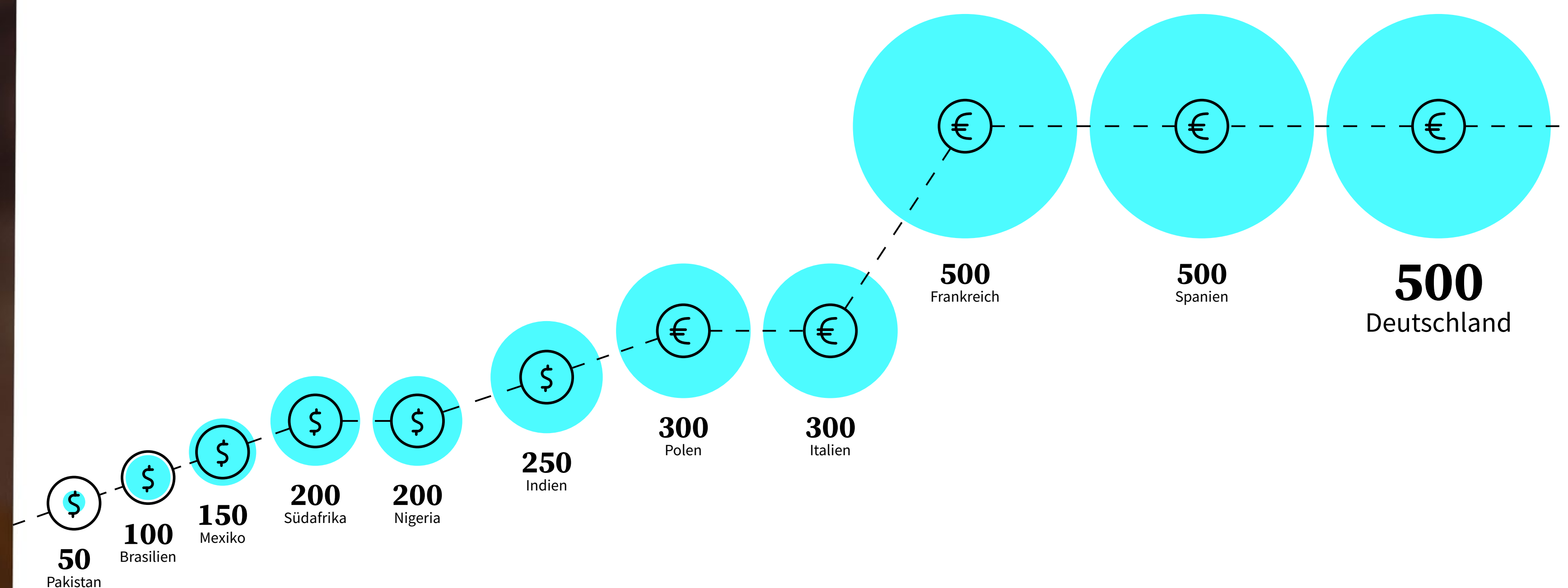
Wie viel geben Sie im Jahr für private Weiterbildungen aus?

\* In %



# DURCHSCHNITTliche ZAHLUNGSBEREITSCHAFT IM INTERNATIONALEN VERGLEICH.

Welchen jährlichen Betrag finden Sie für eine Weiterbildung angemessen?  
(Bedenken Sie dabei die steuerliche Absetzbarkeit.) \*Median





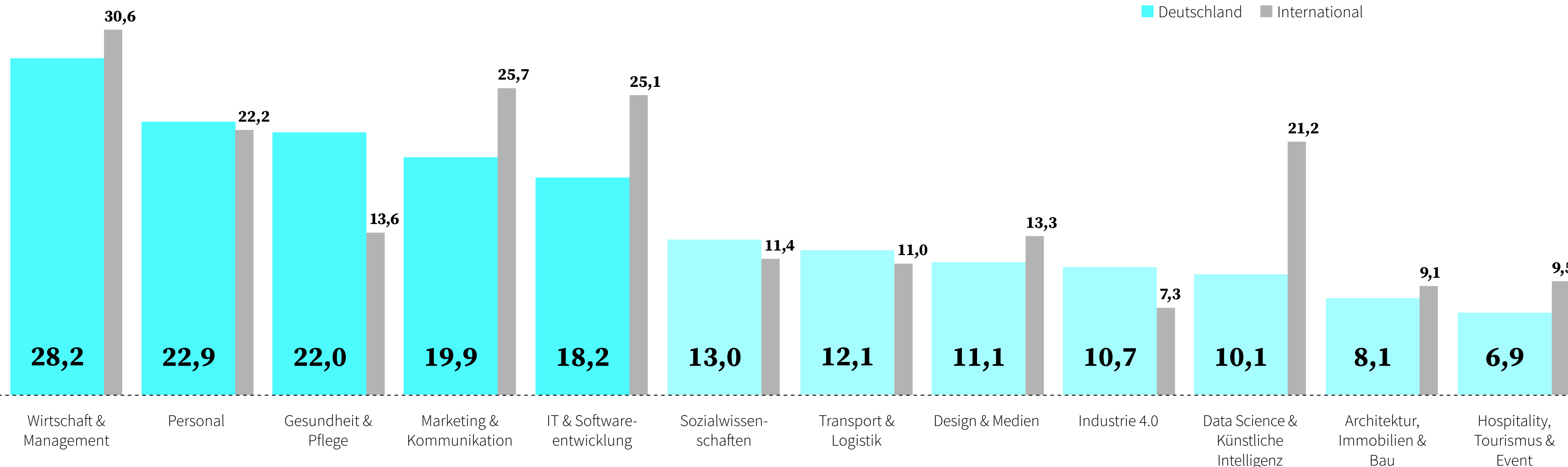
# WIRTSCHAFT VOR DIGITALES.

In Deutschland und auch international ist das Interesse für Wirtschaft & Management am größten. International besteht ein viel höheres Interesse an digitalen Bereichen wie zum Beispiel IT & Softwareentwicklung, während in Deutschland Gesundheit & Pflege stärker punktet.

**In welchen der folgenden Bereiche möchten Sie sich am ehesten als Nächstes weiterbilden?**

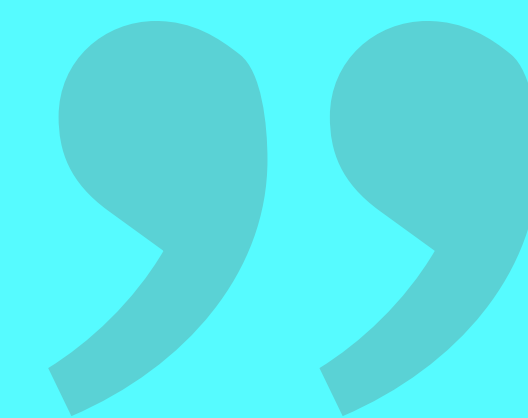
\* In %

■ Deutschland ■ International



## DIE TOP-3-BEREICHE DER BEFRAGTEN LÄNDER:

	SPANIEN	ITALIEN	FRANKREICH	POLEN	INDIEN	PAKISTAN	NIGERIA	SÜDAFRIKA	BRASILIEN	MEXIKO
<b>1</b>	Wirtschaft & Management	Marketing & Kommunikation	IT & Softwareentwicklung	Wirtschaft & Management	IT & Softwareentwicklung	Marketing & Kommunikation	Data Science & KI	Wirtschaft & Management	Wirtschaft & Management	Wirtschaft & Management
<b>2</b>	Personal	Personal	Gesundheit & Pflege	Personal	Data Science & KI	Personal	IT & Softwareentwicklung	Marketing & Kommunikation	Marketing & Kommunikation	Marketing & Kommunikation
<b>3</b>	Data Science & KI	Wirtschaft & Management	Marketing & Kommunikation	Transport & Logistik	Wirtschaft & Management	Wirtschaft & Management	Wirtschaft & Management	IT & Softwareentwicklung	IT & Softwareentwicklung	Personal



# WER SICH FÜR WIRTSCHAFT INTERESSIERT, MUSS AUF DIE DIGITALE TRANS- FORMATION VOR- BEREITET SEIN.

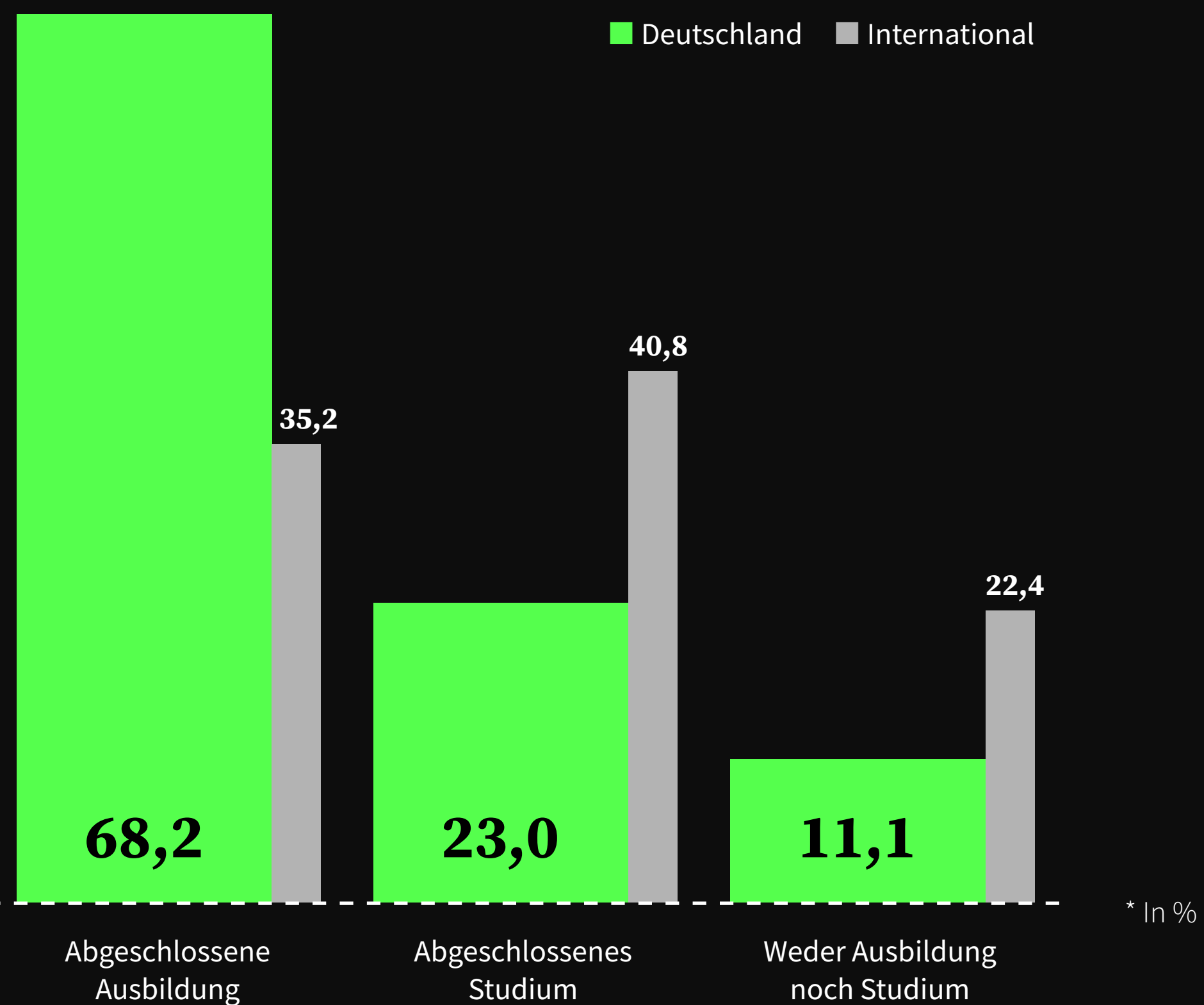
Deutschland hat dazu allerdings im internationalen Vergleich erheblichen Nachholbedarf. Wenngleich weltweit Wirtschaft und Management das Top-Thema für Weiterbildungsangebote ist, hinkt Deutschland in den Themen IT & Softwareentwicklung sowie Data Science & Künstliche Intelligenz deutlich hinterher. Meine Prognose: Wenn Deutschland im internationalen Wettbewerb bestehen will, muss sich dies deutlich verändern.

**Prof. Dr. Kurt Jeschke**  
Akademischer Direktor Corporate Upskilling  
an der IU Internationale Hochschule

# FACTS ZU DEN

# STUDIENDEILNEHMER:INNEN\*

IN DEUTSCHLAND HAT ÜBER EIN DRITTEL EINE ABGESCHLOSSENE AUSBILDUNG. INTERNATIONAL LIEGT DAS STUDIUM VORN.



\* ZIELGRUPPE DEUTSCHLAND:  
In Deutschland wurde repräsentativ nach Alter und Geschlechtsverteilung der deutschen Bevölkerung zwischen 26 und 55 Jahre befragt. n=1.500

\* ZIELGRUPPE INTERNATIONAL:  
International war pro Land die Hälfte der Teilnehmer:innen männlich und weiblich. Das Alter verteilt sich gleichmäßig auf den Bereich 26 bis 55 Jahre; n=2.000. 10 Länder wurden dabei mit einer Fallzahl von je 200 berücksichtigt. Im Detail sind das: Spanien, Italien, Frankreich, Polen, Indien, Pakistan, Nigeria, Südafrika, Brasilien und Mexiko.



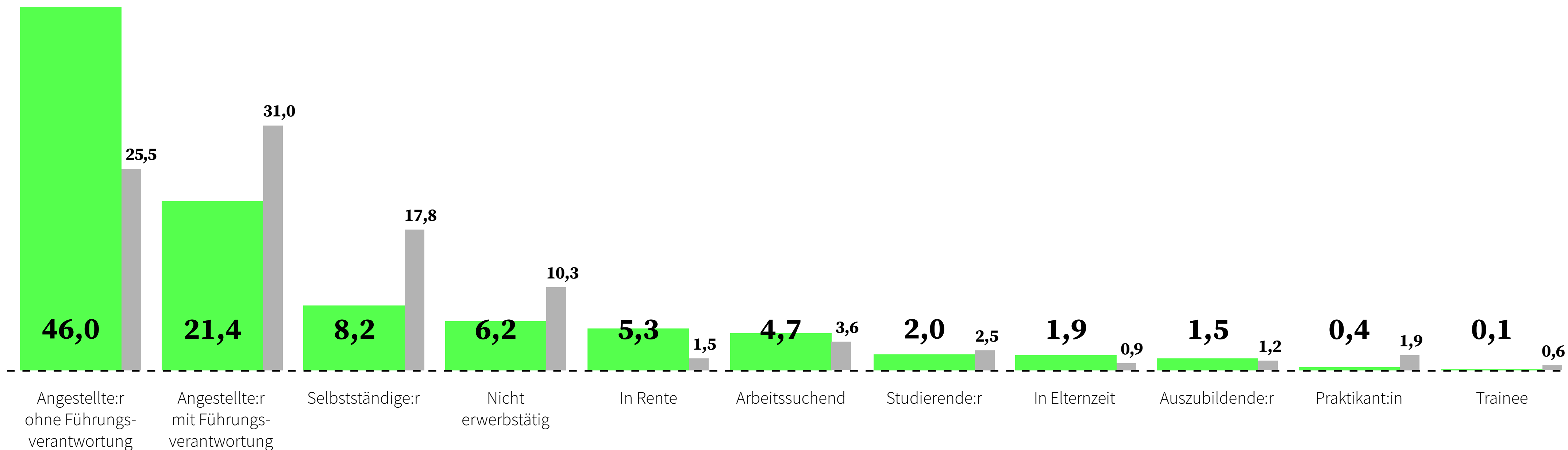
# FÜHRUNGSVERANTWORTUNG UND BERUFSERFAHRUNG INKLUSIVE.

Der Großteil der Befragten in Deutschland befindet sich in einem Angestelltenverhältnis. International befinden sich mehr Selbstständige unter den Befragten.

**Was trifft am ehesten auf Ihre berufliche Situation zu?**

\* In %

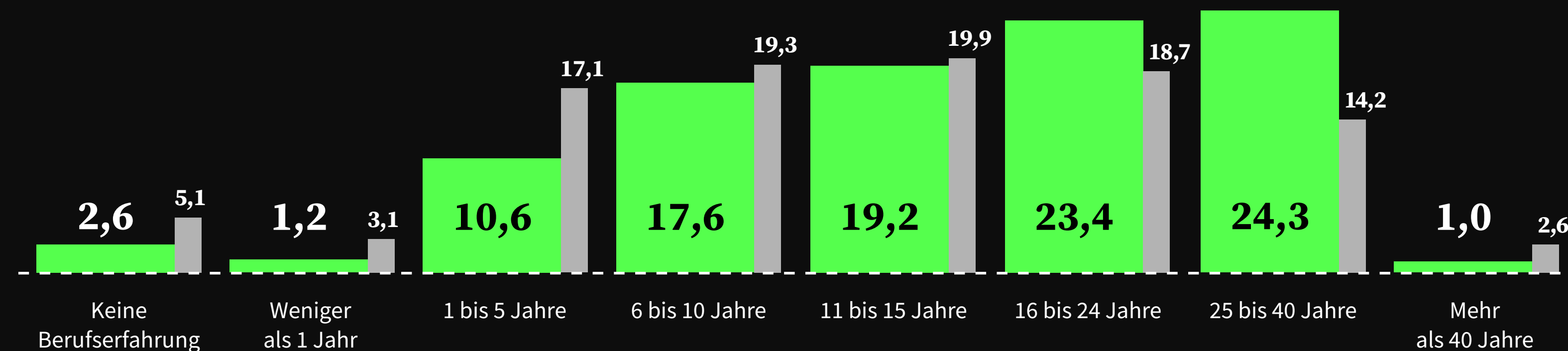
■ Deutschland ■ International



## Über wie viele Jahre Berufserfahrung verfügen Sie?

\* In %

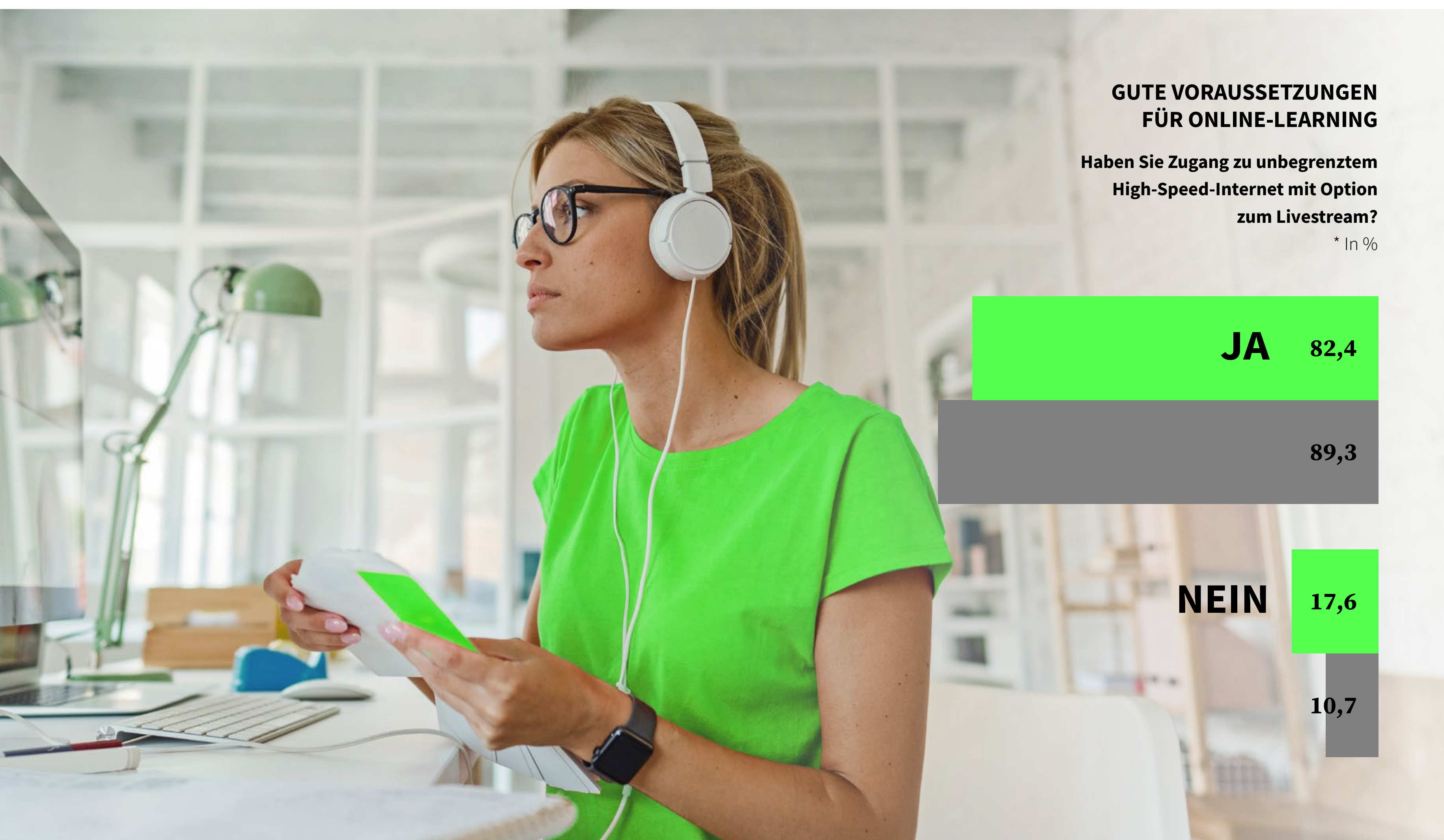
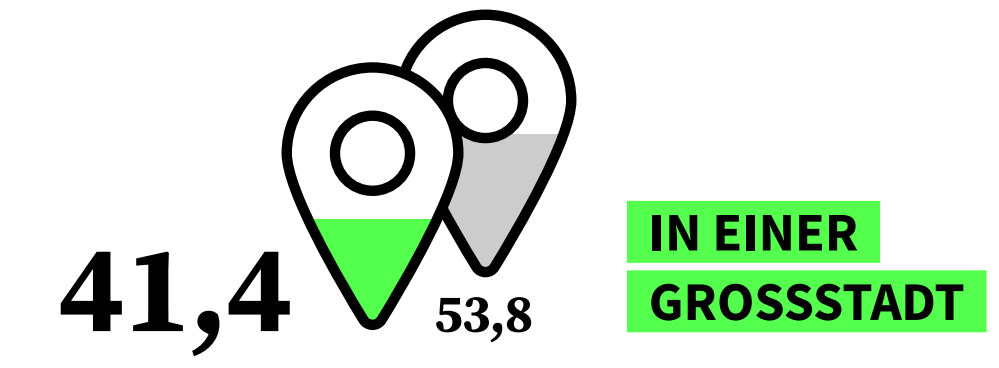
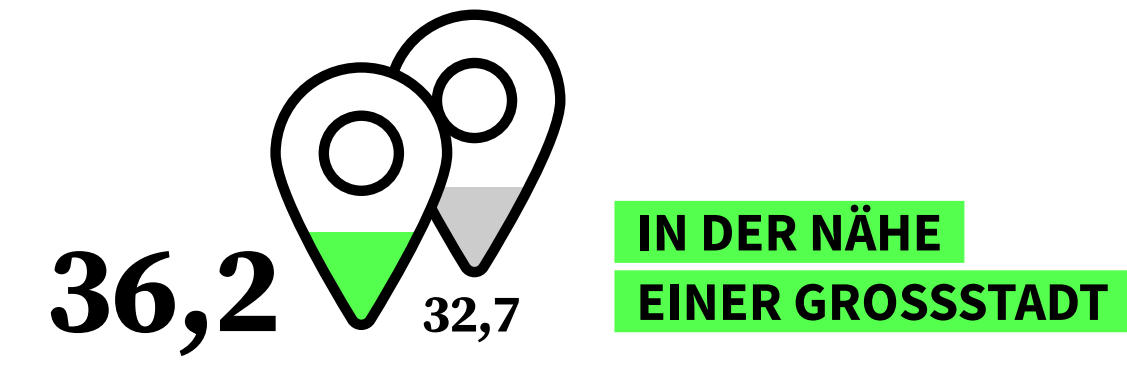
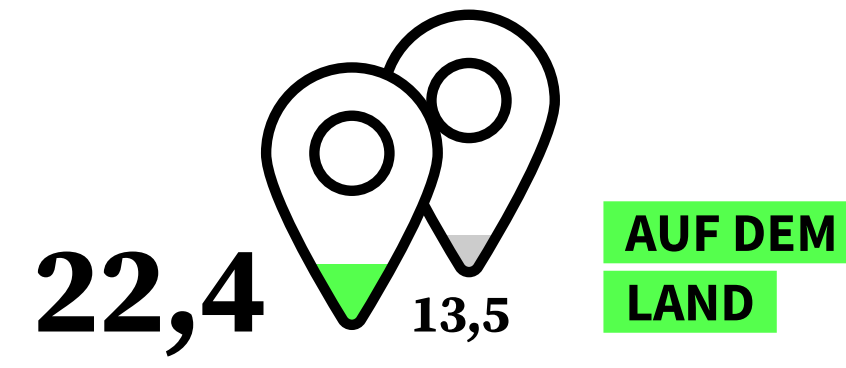
■ Deutschland ■ International



# VERSTÄRKT URBANES MILIEU.

Wo leben Sie? \* In %

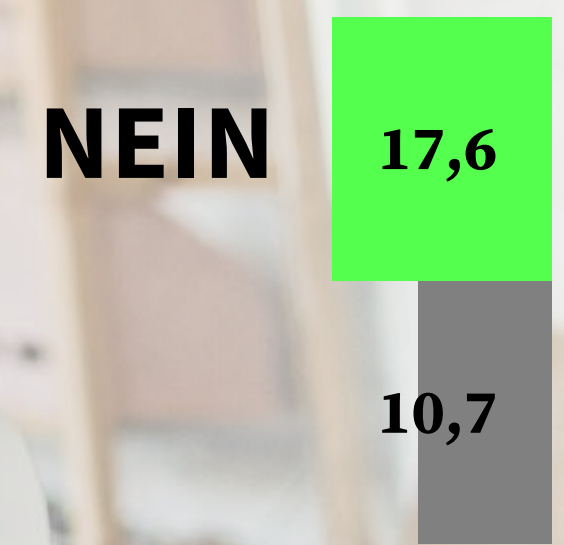
■ Deutschland  
■ International



## GUTE VORAUSSETZUNGEN FÜR ONLINE-LEARNING

Haben Sie Zugang zu unbegrenztem High-Speed-Internet mit Option zum Livestream?

\* In %



## Kontakt zu uns?!

Bei Fragen oder Anmerkungen erreichen Sie uns unter: [research@iu.org](mailto:research@iu.org)

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
IU Internationale Hochschule  
Juri-Gagarin-Ring 152 · 99084 Erfurt  
[iu.de](http://iu.de)

Das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft des Landes Thüringen ist für die IUBH Internationale Hochschule an allen Studienorten in hochschulrechtlichen Angelegenheiten zuständig.

Besuche uns auch auf:



**Zeitraum der Befragung:**  
03.06.2021 – 07.06.2021  
Anonyme Befragung via Tivian  
Panel: Cint